

EIN BLICK AUF DIE

Geschichte Rangsdorfs

Rangsdorf liegt südlich Berlins in einer von der letzten Eiszeit geprägten Landschaft. Durch die Ablagerungen der schmelzenden Gletscher entstand die Teltow-Hochfläche mit einer Seenkette in der Schmelzwasserrinne. Seit dieser Zeit prägt der Rangsdorfer See das Bild der Region. Bereits in der Mittelsteinzeit siedelten an seinen Ufern Jäger, Sammler und Fischer. Archäologische Funde belegen auch die Besiedlung während der Bronze- und Eisenzeit.

See mit 1500 Innen- und

5000 Außenplätzen



Meilensteine Rangsdorf

Ersterwähnung im Landbuch Kaiser Karl IV, wahrscheinlich Eröffnung des Klein Venedig im 13. Jahrhundert als deutsche Sportflugplatzes entsteht Ansiedlung gegründet Rangsdorf 1375 1875 1929/30 1930 1936 Eröffnung der Berlin-Dresdener Eröffnung des Strand-Eisenbahn und der Königlich Kasinos am Rangsdorfer

Preußischen Militäreisenbahn mit

Bahnhöfen in Rangsdorf

02





Rangsdorfer See wird als

Europäisches Vogelschutzgebiet
eingestuft

06.09.2024 Baubeginn für Wohngebiet BUC-36 auf ehemaligem Bücker-Gelände

1993 2004 2015 2024

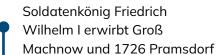
Amt Rangsdorf wird gebildet

30.05.2015 Schließung des
Bahnübergangs an der Seebadallee
nach 140 Jahren – feierliche Eröffnung
der Straßenunterführung



Meilensteine Groß Machnow

urkundliche Ersterwähnung



1372 1375 1724 1815

im Landbuch von Kaiser Karl
IV als größtes Dorf auf dem
Teltow erwähnt

Bau des Gutshauses durch den neuen Gutsherrn Jean Simon Coste







Meilensteine Klein Kienitz:

Errichtung einer Feldsteinkirche Errichtung des Altars in der Kirche unter dem Patronat der Familie von Köppen

um 1300 1375 1660 1752

111111 111111 1111111

Ersterwähnung im Landbuch Kaiser Karl IV als Parva Kinitz Errichtung des Gutshauses durch Friedrich B. von Tauentzien



Deckengemälde "Bauernkarneval" von Ronald Paris im großen Saal des Gutshauses Salve wird die neue Außenstelle der Grundschule Rangsdorf auf dem ehemaligen Gutshof eröffnet

1987 2003

2006

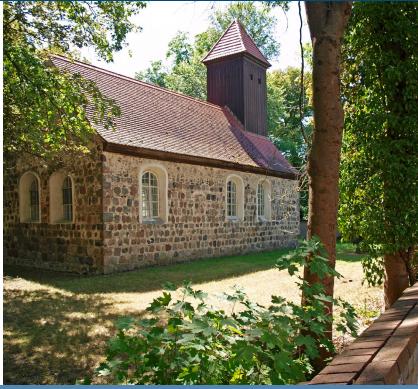
Groß Machnow wird in das Amt Rangsdorf eingegliedert











im 19. Jahrhundert Errichtung eines Eiskellers Klein Kienitz wird nach Rangsdorf eingemeindet

1900 1912 1974

Umzug der Volksschule in das neue Gebäude am Ortseingang





SEEBADHOF.DE

SEEBADHOF® 7 / Inh. Burkhard Kaiser Seebadallee 20 / 15834 Rangsdorf/Berlin info@seebadhof.de / Tel.: 0049 (0) 171 655 37 68

SEEBADHOF® VERMIETUNG

- + Exklusive Austattung
- + Traumhafte Lage
- + Romantische Gärten



Seehotel Berlin Rangsdorf Am Strand 1 15834 Rangsdorf

Telefon: 033708 9288 0 Telefax: 033708 9288 330 E-Mail: info@see-hotel-berlin.de



see-hotel-berlin.de



Öffnungszeiten

Di. 9-12 Uhr | 13-18 Uhr

Do. 9-12 Uhr | 13-16 Uhr

Digitaler Spaziergang

Einen neuen Blickwinkel auf Rangsdorf und die Ortsteile verspricht ein digitaler Spaziergang, der stetig aktualisiert wird. Für die Stationen werden online Hintergrundinformationen zur Geschichte,

aber auch zu Gegenwart und Zukunft vermittelt. Einheimische und Gäste können auf ihrem Smartphone auch historische Aufnahmen vom jeweiligen Standort entdecken, um die Veränderungen in der Gemeinde sichtbar vor Ort zu erleben.

> Einblicke in die Rangsdorfer Vergangenheit und Ausblicke auf die Zukunft gibt es hier:



Gemeinde Rangsdorf

Seebadallee 30 15834 Rangsdorf

www.rangsdorf.de





Tel: 0 33 708 - 20 255

KFZ-Service Arndt



Mittenwalder Straße 1a 15834 Rangsdorf



kfzservicearndt@t-online.de

